



Fritz Hofmann - Stadtratsmitglied

An die Oberbürgermeisterin der Stadt Eisenach

### **Antrag an die Stadtratssitzung am 12.1.2016 – Städtepartnerschaft**

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beauftragt die Oberbürgermeisterin, eine Städtepartnerschaft zwischen Eisenach und der Stadt Kobanê (Rojava/Nordsyrien) anzubahnen und dem Stadtrat über den Fortgang der Bemühungen regelmäßig zu berichten.

#### **Begründung:**

Die Stadt Kobanê ist als Zentrum des gleichnamigen Kantons zum Symbol der autonomen Selbstverwaltung in Nordsyrien geworden. Die Bevölkerung hat ungeachtet von Nationalität und Religion demokratische Strukturen aufgebaut mit besonderer Betonung der Gleichberechtigung der Frauen, die in allen Führungspositionen gleichberechtigt vertreten sind. Gerade wegen dieser demokratischen Errungenschaften wurde die Stadt Kobanê von den IS-Terrorbanden im Herbst 2014 überfallen und fast erobert. Der Widerstand der Bevölkerung konnte mit Hilfe von Luftschlägen der USA und großer internationaler Solidarität den Angriff zurückschlagen und die Stadt wieder befreien.

Im Januar 2015 konnte der Wiederaufbau der Stadt beginnen, immer wieder attackiert vom IS, boykottiert durch Grenzblockaden durch die Türkei. Drei Eisenacherinnen und Eisenacher waren im Rahmen der humanitären ICOR-Brigaden am Aufbau eines Gesundheitszentrums in Kobanê beteiligt, das am 20.11.15 feierlich an die Behörden und den „Roten Halbmond“ übergeben werden konnte. Der Aufbau muss weitergehen, auch um Fluchtursachen zu bekämpfen und Zehntausenden Menschen eine Rückkehr in die Heimat zu ermöglichen.

Deshalb ist die Städtepartnerschaft zwischen Eisenach und Kobanê auch ein kleiner Beitrag zur Solidarität mit dem Kampf der Menschen für Demokratie und Freiheit in einer der bedrohtesten Regionen der Welt. Bisher tut sich die deutsche Regierung schwer, die selbstverwalteten Kantone diplomatisch anzuerkennen.

Die Stadt Rom hat Kobanê bereits offiziell zur „Schwesterstadt“ erklärt.

Eisenach, den 21.12.2015

Gez. Fritz Hofmann